

Weinzinger: Skandal um Natura 2000-Nominierungen nach Brüssel.

Utl: Naturschutz wird Stronach-Kugel geopfert." =

Wien (OTS) - Als Skandal bezeichnete heute die Grüne Spitzenkandidatin für die NÖ- Landtagswahlen, Brigid Weinzinger, die Vorgehensweise der NÖ-Landesregierung in Sachen Natura 2000 Nominierungen. "Entgegen eines ursprünglichen Beschlusses vom Dezember ist jetzt offensichtlich nur ein kleiner Bereich der Feuchten Ebene bei Ebreichsdorf nach Brüssel nominiert worden. Jene Gebiete, die die Realisierung des Magna-Projekts gefährden könnten, sind ausgenommen. "Der Naturschutz wird den wirtschaftlichen Interessen Stronachs einfach untergeordnet," kritisiert Weinzinger. "Es schaut so aus, als ob im nachhinein die Flächen verändert und angepaßt wurden," kritisiert Weinzinger und verweist erneut auf eine Protokoll-Unterlage der Dezember- itzung der NÖ-Landesregierung. Darin wird das gesamte Gebiet der Feuchten Ebene gemeinsam mit den Leitha-Auen für das Europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000 angemeldet. "Und im Jänner gingen diese Nominierungen ja nach Brüssel," betont Weinzinger weiter. "Dem ursprünglichen Beschluß der Landesregierung vom Dezember zufolge muß die Genehmigung des Kugel-Projekts undenkbar sein", stellt die Grünpolitikerin erneut fest und fordert Landeshauptmann Pröll auf, endlich konkret Stellungnahme zu der Nominierungs-Affäre zu beziehen.

Rückfragehinweis: Mag. Brigid Weinzinger, 0664 / 33 89 247

Karin Legat, Pressestelle, 01/521 25 - 207 bzw.
0664 / 3870 11 06

email: Brigid.Weinzinger@blackbox.at --

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0128 1998-02-13/11:52

131152 Feb 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980213_OTS0128